

Inhalt

5	Vorwort Claudia Keller und Bärbel Küster	129	Arbeiten an der Oberfläche Magdalena Bushart
9	Grusswort Verena Josephsohn	138	Körperzeit. Hans Josephsohns «Stehende» Guido Reuter
10	Einleitung. Hans Josephsohns «gestundete Zeit» Claudia Keller und Bärbel Küster	147	Augenblick auf Lebenszeit. Wahrnehmung und Vorstellung bei Hans Josephsohn Claudia Keller
23	Nachdenklichkeit. Eigenzeit künstle- rischer Praxis bei Hans Josephsohn Daniela Hahn	156	Schichtung von Zeit. Atelier, Ausstellung, Architektur Angela Lammert
30	Figuration als Prozess. Hans Josephsohns serielles Arbeiten im Kontext figurativer Plastik des 20. Jahrhunderts Julia Wallner	169	Triangulation C. Metasohn Jules Spinatsch
44	Probehandeln. Die Tonskizzen von Hans Josephsohn als Tagebuch Bärbel Küster	201	Vom Atelier in die Öffentlichkeit. Hans Josephsohn im Spiegel der städtischen Kulturförderung in Zürich Denise Frey
57	Triangulation A. Schöntal Jules Spinatsch	212	Raumkomposition. Zwischen Skulptur und Architektur Peter Märkli im Gespräch mit Bärbel Küster
81	Hans Josephsohns skulpturale Sprache. Kontinuität ihres Wandels und Referenzen in der Geschichte der Skulptur Ulrich Meinherz	223	Biografien der Autor*innen
91	«Ich denke in Plastiken; das tun die meisten Leute ja nicht». Beobachtungen zum Werk von Hans Josephsohn Arie Hartog	226	Abbildungsverzeichnis
98	Erzählung und Zeit in Hans Josephsohns Reliefs Seraina Renz	227	Impressum
106	«Triangulation». Zum Foto-Essay von Jules Spinatsch Claudia Keller und Bärbel Küster		
113	Triangulation B. Tannenrauch Jules Spinatsch		